



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Grußwort

**von Peter Altmaier Bundesminister für
Wirtschaft und Energie für den
Schülerwettbewerb econo=me**

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

neue, digitale Märkte, die demografische Entwicklung und nicht zuletzt der Klimawandel stellen die Soziale Marktwirtschaft – wie wir sie kennen – vor ganz neue Herausforderungen. Das von Ludwig Erhard so prägnant beschriebene Ziel eines „Wohlstands für alle“ steht dabei auch heute im Zentrum der Wirtschaftspolitik: Wie schaffen wir es im Zuge der tiefgreifenden Veränderungen der Gegenwart einen breiten Wohlstand zu erhalten bzw. neu zu schaffen? Für die Beantwortung dieser Frage ist ein grundlegendes Verständnis von Geschichte und Mechanismen der Sozialen Marktwirtschaft unverzichtbar.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sieht sich selbst als Wächter dieser Sozialen Marktwirtschaft. Wir stehen damit in der Verantwortung, unsere marktwirtschaftliche Ordnung immer wieder neu an die Erfordernisse unserer Zeit anzupassen. Gerade die Impulse der jungen Generation sind dafür besonders wichtig. Denn es gilt, Rahmenbedingungen zu schaffen, die „Wohlstand für alle“ auch für nachfolgende Generationen möglich machen.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Anregungen: Was bewegt die Schülerinnen und Schüler von heute? An welchen Stellen muss sich die Soziale Marktwirtschaft verändern? Welche Zukunftspotentiale bietet sie?

Das Wirtschaftsministerium wird den Wettbewerb „econo=me“ deshalb auch im Schuljahr 2021/2022 gerne wieder mit seiner Schirmherrschaft begleiten. Mein Dank gilt den Veranstaltern, insbesondere dem Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) und der Flossbach von Storch Stiftung für ihr stetiges Engagement, die ökonomische Bildung in die Schulen zu tragen. Ich danke daneben auch den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern, die die komplexen Themen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeiten.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und damit die Fähigkeit erlangen, sich eine eigene Meinung zu komplexen Themen in Wirtschaft und Gesellschaft zu bilden. In diesem Sinne bin ich schon jetzt sehr gespannt auf die Präsentation der Ergebnisse im Juni nächsten Jahres, in dem wir zugleich auch den 125. Geburtstag von Ludwig Erhard feiern werden.

Mit besten Grüßen und viel Erfolg an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer

A handwritten signature in blue ink, consisting of several fluid, connected strokes. The signature is positioned below the text and is not clearly legible as a specific name.